

Elektrik US-Modelle gegenueber EU-Modellen

Beitrag von „kschueler“ vom 18. Februar 2006 um 01:31

Hallo Ihr Lieben!

Momentan ueberlege ich, ob ich meinen V8 aus USA nach Deutschland mitnehmen sollte, bzw. mit welchem Aufwand das alles verbunden ist.

Habe zwar schon ganz schoen hier im Forum herumgestoebert, aber konnte keine wirklich genauen Infos zum Thema Umruestung US-Touareg

finden.

Konkret geht es mir um folgende Themen:

1. Anzeige Klimaanlage (bei meinem V8 in Fahrenheit)
2. Anzeige Verbrauch (bei mir in miles-per-gallon)
3. Anzeige bis zum naechsten Tankstopp (bei mir in Meilen)
4. Meilenzaehler

Ich wuerde vermuten, dass man die Punkte 1 bis 3 relativ durch eine Umprogramierung aendern (lassen) koennte? Wahrscheinlich muss ich dafuer zum VW-Haus.

Der Punkt Meilenzaehler duerfte da schon etwas schwieriger sein. Wie macht man das bei einem Import-Auto?

Der Tacho ist auch noch so ein Punkt: zwar sind auf der inneren Skala ja auch km/h markiert, aber wenn ich den Wagen spaeter mal verkaufen sollte, wird sich ein Kaeufer an dem Meilentacho bestimmt stoeren.

Gibt es hier um Forum schon Leute, die konkrete Erfahrungen gemacht haben mit dem Import von US-Touareg? Konkret geht es um einen 2004er V8 (oder sollte ich doch noch der Versuchung verfallen, und mir einen V10TDI hier zulegen???)

Danke fuer Eure Hilfe!

Gruss aus USA,

Beitrag von „dschlei“ vom 18. Februar 2006 um 03:40

Zitat von kschueler

Hallo Ihr Lieben!

Momentan ueberlege ich, ob ich meinen V8 aus USA nach Deutschland mitnehmen sollte, bzw. mit welchem Aufwand das alles verbunden ist.

Habe zwar schon ganz schoen hier im Forum herumgestoebert, aber konnte keine wirklich genauen Infos zum Thema Umruestung US-Touareg

finden.

Konkret geht es mir um folgende Themen:

1. Anzeige Klimaanlage (bei meinem V8 in Fahrenheit)
2. Anzeige Verbrauch (bei mir in miles-per-gallon)
3. Anzeige bis zum naechsten Tankstopp (bei mir in Meilen)
4. Meilenzaehler

Ich wuerde vermuten, dass man die Punkte 1 bis 3 relativ durch eine Umprogramierung aendern (lassen) koennte? Wahrscheinlich muss ich dafuer zum VW-Haus.

Der Punkt Meilenzaehler duerfte da schon etwas schwieriger sein. Wie macht man das bei einem Import-Auto?

Der Tacho ist auch noch so ein Punkt: zwar sind auf der inneren Skala ja auch km/h markiert, aber wenn ich den Wagen spaeter mal verkaufen sollte, wird sich ein Kaeufer an dem Meilentacho bestimmt stoeren.

Gibt es hier um Forum schon Leute, die konkrete Erfahrungen gemacht haben mit dem Import von US-Touareg? Konkret geht es um einen 2004er V8 (oder sollte ich doch noch der Versuchung verfallen, und mir einen V10TDI hier zulegen???)

Danke fuer Eure Hilfe!

Gruss aus USA,

Kai

Alles anzeigen

Such mal im Vwvortex.com Forum und im Club touareg.com Forum nach. Dahaben einige Leute ihren Touareg nach Holland, Schweiz, Spanien und nach Dänemark mitgenommen. Ich weiss, dass der Schweizer auf TUV umgerüstet hat. Die anzeigen lkannst Du durch Einstellung im MFD selbst entweder auf metrisch oder US machen. Fürs Tacho brauchst Du ein ganz neues Instrument Cluster.

Wann planst Du wieder nach Deutschland zu gehen, kannst Du vielleicht bei uns im Sommer mit der Moab Sache mitmachen?

Beitrag von „Olaf“ vom 18. Februar 2006 um 11:15

Hallo Kai,

bi im letzten Dezember aus NY nach Deutschland gezogen. Ich habe dabei meinen V6 mitgenommen. Daher kann ich Dir da gerne bei Fragen weiterhelfen. Die Maßeinheiten kannst Du ohne einen 😊 umstellen. Die kannst Du selbst im Menü Deiner MFA ändern (einfach mit den Lenkradtasten) auf die europäischen Werte ändern. Dann hast Du km, °C, l/100km etc. Die Anzeige in der Klima und im Dachhimmel/Kompass ändern sich dann ebenfalls. Das ist kein Problem.

Mit dem Tacho ist das etwas anderes. Ich habe meinen ehemals einfarbigen (kleines Display) US-Tacho gegen einen europäischen mit dem großen Farbdisplay getauscht. Allerdings solltest Du keinen bei VW kaufen, da die doch sage und schreibe 1290 € dafür haben wollen. Günstiger gibt es sie entweder im Internet-Auktionshaus oder frage mal bei Dir in den USA nach. Mein 😊 hatte damals zufälligerweise einen deutschen Tacho da, den er natürlich nicht gebrauchen konnte.

Ansonsten gibt es dann natürlich die üblichen Sachen wie Zoll, TÜV und Anmeldebehörde, die einem gern mit zahlreichen Problemen zur Seite stehen:(.

Zumindest wenn der Wagen für Dich Umzugsgut ist (Du länger alles 1 Jahr mit festem Wohnsitz in den USA gelebt hast und der Wagen länger als 6 Monate dort auf Dich zugelassen war) gibt es nicht so viel Probleme. In diesem Fall hatte ich auch sehr häufig Ausnahmegenehmigungen bekommen, die sonst nicht so möglich wären (als Beispiel sei nur das kurze Nummernschild und die Beleuchtung genannt)

Beste Grüße
Olaf

Beitrag von „kschueler“ vom 19. Februar 2006 um 20:12

Danke schon mal fuer Eure Hilfe.

Olaf:

Ich wuerde mich gerne in den naechsten Tagen bei Dir mal melden. Heute reise ich gerade aus Colorado zurueck nach Illinois, aber in der naechsten Woche dann.

Gruss,
Kai

Beitrag von „Olaf“ vom 20. Februar 2006 um 11:27

Zitat von kschueler

Olaf:

Ich wuerde mich gerne in den naechsten Tagen bei Dir mal melden. Heute reise ich gerade aus Colorado zurueck nach Illinois, aber in der naechsten Woche dann.

Gruss,
Kai

Kein Problem

Olaf

Beitrag von „flyboy104g“ vom 4. April 2006 um 17:51

Olaf, wie ist das denn mit der Nebelschlußleuchte? Die ist doch bei US-Touaregs (leider) nicht vorhanden (anderer Lichtschalter, keine Verkabelung, keine Birne).

Beitrag von „Franks“ vom 4. April 2006 um 18:51

die NSL kann beim US- Touareg relativ einfach nachgerüstet werden, schau' mal [hier](#), da findest du eine prima Anleitung.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Olaf“ vom 5. April 2006 um 15:40

Zitat von flyboy104g

Olaf, wie ist das denn mit der Nebelschlußleuchte? Die ist doch bei US-Touaregs (leider) nicht vorhanden (anderer Lichtschalter, keine Verkabelung, keine Birne).

Das Problem ist leider nicht die Birne oder der neue Schalter fürs Amaturenbrett (beides leicht und günstig zu bekommen und alles ist soweit vorbereitet). Das eigtl Problem ist das nicht vorhandene Kabel!

Das muss erst von vorne nach ganz hinten neu verlegt werden, und sofern Du es nicht im Innenraum sehen möchtest, muss so ziemlich die komplette Innenaustattung heraus. Du hast dabei die Wahl es selbst zu erledigen oder - für etwas mehr Geld - es beim 😊 machen zu lassen (ca. 180€).

Ansonsten kann es noch Probleme mit den Begrenzungsleuchten geben und das Stammdatenblatt mit Abgasweten zu bekommen, ist auch nicht ganz so einfach.

Beste Grüße

Olaf

Beitrag von „Olaf“ vom 5. April 2006 um 15:41

Dabei fällt mir ein: Hat irgendjemand Kenntnis darüber, ob das Komfort-Steuerungsgerät zwischen US- und EU-Version Unterschiede aufweist?

Beitrag von „FrankS“ vom 5. April 2006 um 16:23

Zitat von Olaf

Das eigtl Problem ist das nicht vorhandene Kabel!

Das muss erst von vorne nach ganz hinten neu verlegt werden, und sofern Du es nicht im Innenraum sehen möchtest, muss so ziemlich die komplette Innenaustattung heraus. Du hast dabei die Wahl es selbst zu erledigen oder - für etwas mehr Geld - es beim 😊 machen zu lassen (ca. 180€).

Ansonsten kann es noch Probleme mit den Begrenzungsleuchten geben und das Stammdatenblatt mit Abgaswerten zu bekommen, ist auch nicht ganz so einfach.

Beste Grüße

Olaf

Alles anzeigen

Stimmt nicht, das einzige fehlende Kabel geht vom Steuergerät unter der rechte hinteren Abdeckung (beim CD-Wechsler / Verbandskasten) zur NSL, es muss also ‚nur‘ in der rechten D-Säule hochgelegt werden, dann über den Dachhimmel zum linken Scharnier der Heckklappe, dann parallel zu den schon vorhandenen Kabeln in die Klappe und zur NSL. Es muss kein Kabel von vorne (vom Lichtschalter) nach Hinten gelegt werden.

Mit den Begrenzungsleuchten wird es keine Probleme geben, notfalls kann man ja die vorderen Reflektoren ausbauen, die hinteren Reflektoren hat auch der EU- Touareg. Ggf. ist die Standlichtbirne von gelb auf weiß zu tauschen

Zitat von Olaf

Dabei fällt mir ein: Hat irgendjemand Kenntnis darüber, ob das Komfort-Steuerungsgerät zwischen US- und EU-Version Unterschiede aufweist?

Softwareseitig bzw. von der Programmierung her: ja.

Hardwareseitig: Vermutlich nicht, ich habe jedenfalls meinen Touareg komplett auf EU umprogrammiert, die Funktionen unterscheiden sich nun nicht mehr von einem deutschen Modell (Tagfahrlicht im MFI, BAH auch im Normalmodus, RDS-Anzeige im MFI und Navi, ...)
Gruß,

Frank

Beitrag von „Olaf“ vom 6. April 2006 um 13:32

Zitat von Franks

Stimmt nicht, das einzige fehlende Kabel geht vom Steuergerät unter der rechte hinteren Abdeckung (beim CD-Wechsler / Verbandskasten) zur NSL, es muss also ‚nur‘ in der rechten D-Säule hochgelegt werden, dann über den Dachhimmel zum linken Scharnier der Heckklappe, dann parallel zu den schon vorhandenen Kabeln in die Klappe und zur NSL.

Es muss kein Kabel von vorne (vom Lichtschalter) nach Hinten gelegt werden.

hmm, dann muss ich doch glatt mal die Rechnung meines 😊 ein bißchen genauer unter die Lupe nehmen.

Zitat von Franks

Ggf. ist die Standlichtbirne von gelb auf weiß zu tauschen

das war das Problem von dem ich sprach. Es ist nicht wirklich dramatisch aber getauscht werden müssen sie.

Zitat von Franks

Softwareseitig bzw. von der Programmierung her: ja.

Hardwareseitig: Vermutlich nicht, ich habe jedenfalls meinen Touareg komplett auf EU umprogrammiert, die Funktionen unterscheiden sich nun nicht mehr von einem deutschen Modell (Tagfahrlicht im MFI, BAH auch im Normalmodus, RDS-Anzeige im MFI und Navi, ...)

Gruß,

Frank

Funktioniert bei Dir auch die Komfortschließung der Türen? Meine springt nämlich immer auf "nur Fahrertür" öffnen zurück. (und 😊 meint das Läge an der US-Programmierung/Version, was ich nicht wirklich überzeugend finde)

Jedenfalls besten Dank für Deine Antwort.

Gruß

Olaf

Beitrag von „Franks“ vom 6. April 2006 um 13:38

Zitat von Olaf

Funktioniert bei Dir auch die Komfortschließung der Türen? Meine springt nämlich immer auf "nur Fahrertür" öffnen zurück. (und 😊 meint das Läge an der US-Programmierung/Version, was ich nicht wirklich überzeugend finde)

Ich habe es so eingestellt, dass beim aufschließen schon beim ersten Druck auf die FFB bzw. per KESSY alle Türen aufgehen, dann beim losfahren alle Türen verschließen und beim Abziehen des Zündschlüssels (den wir trotz KESSY brauchen, da wir den Starterknopf nicht haben) wieder alle Türen aufgehen.

Andere Einstellungen habe ich noch gar nicht ausprobiert.

Gruß,

Frank

Beitrag von „dschlei“ vom 6. April 2006 um 14:21

Bei mir war das immer so wie bei Frank! Ich konnte alles frei einstellen, bis vor etwa einem Monat, dann konnte sich das Modul nichts mehr merken, fiel immer nur auf die Fahrererttüre zurück, auch die Heckklappe öffnete sich nicht mehr. Das ging so bis Sonntag, und beim Eintritt der Sommerzeit war alles wieder ganz normal????

Mein dicker ist z. Zt. beim 😊 zur Wartung, die haben versucht was zu finden, aber kein Fehlercode ist gespeichert. Sommerzeit scheint Wunder zu wirken! 🛠️🔧

Beitrag von „Franks“ vom 6. April 2006 um 19:23

Zitat von dschlei

...dann konnte sich das Modul nichts mehr merken, fiel immer nur auf die Fahrererttüre zurück, auch die Heckklappe öffnete sich nicht mehr....

das scheint ein bekanntes Problem zu sein und wurde bei Vortex und Clubtouareg schon häufig diskutiert, eine Lösung von Clubtouareg ist folgende:

Zitat

Yes there is a fix. VW knows about this. Replace the MFI control unit part number: 7L0-959-933-E-02K.

This is the part that was replaced in my early vin non-nav V8.

Gruß,

Frank

Beitrag von „dschlei“ vom 7. April 2006 um 05:50

Zitat von Franks

das scheint ein bekanntes Problem zu sein und wurde bei Vortex und Clubtouareg schon häufig diskutiert, eine Lösung von Clubtouareg ist folgende:

Gruß,

Frank

Fehlercode Auslesung hat nichts gebracht! Da der Fehler zur Zeit nicht da ist, verweigert VW einen Austausch. VwoA kennt auch nicht das verbesserte MFD Verbrauchsprogramm, aber ich bin als Complaint bekannt und im Computer. Auch der verbesserte Wischerarm hat es noch nicht auf diese Seite des Atlantik gemacht, aber alles ist als Fehler registriert und wird daher die 4 Jahre Garantiezeit überdauern. Morgen werde ich meine Dicken beim 😊 abholen und sehen wie die Türgriffe und abblätternen Knöpfe sind. Habe die letzten vier Tage einen brandneuen Toyota Camry gefahren. Das langweiligste Auto das ich je gefahren habe! Der Chevy Monte Carlo, den ich die letzten zwei Wochen als Firmenfahrzeug hatte, war regelrecht aufregend im Vergleich damit.

Ich werde auch morgen eine VW Garantieanschlussvertrag machen, der geht für 7 Jahre oder 100 000 Meilen Bumper to Bumper und den habe ich von 2450 Dollar auf 1845 Dollar runtergehandelt! 🙌🙌🙌

Beitrag von „Olaf“ vom 18. April 2006 um 13:37

Zitat von Franks

Stimmt nicht, das einzige fehlende Kabel geht vom Steuergerät unter der rechten hinteren Abdeckung (beim CD-Wechsler / Verbandskasten) zur NSL, es muss also ‚nur‘ in der rechten D-Säule hochgelegt werden, dann über den Dachhimmel zum linken Scharnier der Heckklappe, dann parallel zu den schon vorhandenen Kabeln in die Klappe und zur NSL.

Es muss kein Kabel von vorne (vom Lichtschalter) nach Hinten gelegt werden.

Hallo Frank,

bist Du Dir da ganz sicher? Und wenn ja, wo finde ich das Kabel genau?

Ich habe jetzt nochmals die Unterlagen gecheckt. Mir wurde das Verlegen eines Kabels von ganz vorne berechnet und zur Begründung darauf verwiesen, dass die gesamte Innenaustattung herausgenommen werden musste. Und das obwohl ich darauf hingewiesen hatte, dass meines Erachtens ein Kabel verlegt sein müsste.

Wenn dem so ist, habe ich wohl demnächst ein sehr "freundliches" Gespräch mit meinem "Freundlichen".

Beste Grüße

Olaf